

Errata interRAI HC Schweiz 9.4.3

Korrekturen/Anpassungen im Handbuch und Formular

In den Handbüchern und Formularen wurden vorhandene Orthographiefehler korrigiert. Diese Korrekturen werden hier nicht aufgeführt. Die meisten Korrekturen erfolgten bei Core-Items, um sie mit dem Instrument für die Heime, dem interRAI LTCF, zu harmonisieren.

In der folgenden Tabelle werden inhaltliche Änderungen in roter Schrift von der Version 9.4. zur Version 9.4.3 aufgelistet.

Korrekturen und Anpassungen im Handbuch

| Item | Seite | Änderungen |
|------|-------|---|
| A8 | 13 | 2. Periodische Beurteilung (Reassessment) [Länderspezifisch] — Gemeint ist eine Bedarfsabklärung zur Klärung und Sicherstellung, ob der Pflegebehandlungsplan korrekt ist und den aktuellen Umständen entspricht (Reassessment). Eine periodische Bedarfsabklärung erfolgt aus formalen Gründen, ohne dass eine signifikante Statusveränderung bei der Person vorliegt. Sie hat mindestens alle neun Monate zu erfolgen (gemäss KLV). |
| C2b | 25 | Gedächtnis für Handlungsabläufe —Das Gedächtnis für Handlungsabläufe bezieht sich auf die Hirnfunktion, sich an eine Abfolge von Handlungen zu erinnern. Ankleiden ist ein Beispiel für eine solche Aufgabe, welche verschiedene Schritte zur Vollendung der gesamten Aufgabe beinhaltet. Die Person muss in der Lage sein, alle oder praktisch alle Schritte durchzuführen und sich daran zu erinnern, damit Sie „0 = Ja, Gedächtnis funktioniert “ kodieren können. Falls die Person Schwierigkeiten bei zwei oder mehr Schritten zeigt, kodieren Sie „1 = Gedächtnisprobleme“. |
| G2 | 53 | Kodierungen: 4. Verstärkte Unterstützung —Person beteiligt sich wenig, bekommt Hilfe durch eine Person (mit Übernahme von Gewicht in weniger als 50% der Aktivität). 5. Umfassende Unterstützung —Person bekommt umfassende Hilfe durch 2 Personen oder mehr ODER Übernahme von Gewicht in mehr als 50% der Aktivität . |
| G2 | 54 | Ergänzung von zwei Kodierbeispielen |
| J3k | 71 | Reflux —... |
| J3l | 71 | Obstipation —... |
| J3m | 71 | Diarrhoe —... |
| J3n | 71 | Emesis —... |
| J5 | 73 | Fatigue—Unfähigkeit, normale Alltagsaktivitäten auszuführen (IADLs, BADLs) |
| K2 | 81 | Definition: Die Person hat in den letzten 30 Tagen 5% oder mehr ihres Körpergewichts verloren oder in den letzten sechs Monaten 10% oder mehr . Ausgeprägte Gewichtsverluste können auf eine Gedeihstörung hindeuten oder ein Anzeichen eines potenziell schwerwiegenden |

| | | |
|-----|-----|--|
| | | medizinischen Problems oder schlechter Nährstoffaufnahme aufgrund physischer, psychischer, kognitiver oder sozialer Faktoren sein. |
| N2 | 94 | Feststellen, welche Fachpersonen in den letzten 7 Tagen in welchem Ausmass (für Item N2e, N2f und N2g) in die Betreuung und Behandlung der Person involviert waren (oder seit der Aufnahme durch unsere Organisation, falls diese weniger als 7 Tage zurückliegt). |
| N2c | 94 | Pflegehilfe , Haushilfe—Personal (einschliesslich der eigenen Organisation), welches unter Überwachung einer Fachperson je nach Situation pflegerische und/oder hauswirtschaftliche Leistungen erbringt. |
| Q1a | 105 | Baufälliger, vernachlässigter Zustand des Hauses/ der Wohnung —z.B. gefährliche Unordnung; unzureichende Beleuchtung, Löcher im Fussboden, starke Verschmutzung, Ratten- oder Ungezieferbefall. |
| O2 | 98 | Kodierung: 0. Nein oder nicht dokumentiert 1. Ja |
| R2 | 107 | Signifikante Veränderung der Selbständigkeit (nur bei Reassessment ausfüllen) Ziel: Hier geht es darum festzustellen, ob sich die Selbständigkeit der Person innerhalb der vergangenen 90 Tage nach dem letzten Assessment oder seit der letzten Beurteilung, falls diese weniger lange zurückliegt, verändert hat. |
| Z2 | 112 | 13. Andere — Eine andere Spitexorganisation oder jede Art von oben nicht erfassten Lebensumständen |

Korrekturen und Anpassungen des im Handbuch enthaltenen Formulars

| Item | Änderungen |
|------|--|
| A5 | Versicherten-Nummer |
| G2 | Ansonsten kodieren Sie die am geringsten abhängige Episode zwischen 2 und 5. |
| G2 | 4 Verstärkte Unterstützung—Person beteiligt sich wenig, bekommt Hilfe durch eine Person (mit Übernahme von Gewicht in weniger als 50% der Aktivität). 5 Umfassende Unterstützung—Person bekommt umfassende Hilfe durch 2 Personen oder mehr ODER Übernahme von Gewicht in mehr als 50% der Aktivität . |
| G2h | Toilettenbenutzung—Wie benützt die Person die Toilette? Gemeint ist auch die Benützung des Nachtstuhls, Urinals, Steckbeckens (hinsetzen/aufstehe , sich reinigen, Einlagen wechseln, Stoma / Katheter handhaben, sich wieder anziehen). OHNE Absitzen und Aufstehen von der Toilette. |
| J3k | Reflux |
| J3l | Obstipation |
| J3m | Diarrhoe |
| J3n | Emesis |
| N2 | Bestimmen, ob andere (Pflege-) Dienste welche Fachpersonen in den LETZTEN 7 TAGEN involviert waren (oder seit der letzten Einschätzung, wenn weniger als 7 Tage her) |
| N2c | Pflegehilfe, Haushilfe |
| O2 | 0 Nein oder nicht dokumentiert 1 Ja |
| Q1a | Baufälliger, vernachlässigter Zustand des Hauses / der Wohnung —z.B. gefährliche Unordnung; unzureichende Beleuchtung; Löcher im Fussboden, starke Verschmutzung, Ratten- oder Ungezieferbefall |
| Z2 | 13 Andere (z.B. eine andere Spitexorganisation): im Freitextfeld «andere» präzisieren <hr/> |